

Sudan: Drohnenangriffe legen Hauptstadt lahm

Khartum. In Khartum herrschte am Donnerstag ein Blackout, nachdem die Miliz Rapid Support Forces (RSF) in der vorhergehenden Nacht mit Hilfe von Drohnen die Energieversorgung der Hauptstadt Sudans lahmgelegt hatte. Das meldete die Infoseite *Afrik.com* am Donnerstag abend. Demnach waren Rettungsteams den Tag über damit beschäftigt, die durch die Angriffe verursachten Brände unter Kontrolle zu bringen und einen halbwegs funktionierenden Betrieb wiederherzustellen. Mit der Strom- war zugleich auch die Wasserversorgung zusammengebrochen. Die UNO spricht bereits seit Monaten davon, dass der blutige Machtkampf im Sudan, bei dem sich seit April 2023 die Armee und die RSF gegenüberstehen, zur gegenwärtig schlimmsten humanitären Krise weltweit geführt habe. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500213.sudan-drohnenangriffe-legen-hauptstadt-lahm.html>